

Pornografie

Eine Ehe ist voller Hoch und Tiefs. Für mich kam das Bekenntnis meines Mannes ganz unerwartet. Er erzählte mir was ihn für viele Jahre unserer Ehe geplagt hatte, Pornografie. Als er mir sein Herz ausschüttete, überkam mich ein tiefes Gefühl von Liebe und Mitleid für meinen Ehemann. Ich fühlte den Heiligen Geist und wusste, dass wenn wir beide unseren Teil tun wir wieder Vertrauen ineinander haben könnten. Diese Gefühle wurden schon am Tag darauf zunichte gemacht. Es traten anstelle davon Wut, Selbstmitleid, Selbstzweifel und nochmals Wut. Ich konnte mir nicht vorstellen mit diesem Mann weiterhin zusammen zu leben. Wie konnte er mich betrügen.

Ich war immer offen zu meinem Mann und erzählte ihm von meinen Gefühlen. Er war tief bekümmert und traurig dass ich mit solchen Gefühlen kämpfte. Mein innerer Kampf ging Tag für Tag weiter, ich entschied mich zu Fasten. So fastete ich jeden Zweiten Tag für eine Woche um Kraft zu erlangen meinem Mann vergeben zu können. Ich hatte den Wunsch dazu doch die schlechten Gefühle waren so stark „ es ist einfach nur ungerecht, ihm geht's jetzt gut da er bekannt hat und ich muss mich damit abfinden und vergeben“. Ich versuchte mich auf das Gute in meinem Mann zu konzentrieren. Einen Neuanfang zu wagen, ihn neu kennen zu lernen. Er half mir dabei indem er nicht beleidigt oder wütend wurde wenn ich ihn fragte ob er an diesem Tag verlangen gehabt hat Pornografie zu konsumieren. Er versuchte meine Sicht in der Situation zu verstehen. Ich wusste, dass es für ihn nicht leicht war meine Fragen beantworten zu müssen.

So kämpfte ich für einige Wochen und eines Tages war es einfach gut. Ich fühlte keine Schmerzen mehr. Mein Kopf drehte sich nicht ständig darum was mein Mann mir angetan hat und wie verletzt ich war. Wenn ich darüber nachdenken wollte konnte ich schlechte Gefühle abrufen doch das wollte ich nicht. So war ich überaus erstaunt dass mein Kopf einfach frei war. Ich kniete mich nieder und dankte meinem Gott. Das Sühnopfer hatte auf wundersamer Weise in meinem Leben gewirkt. Ich fühlte keine Last mehr. Ich hatte Frieden im Herzen. Mein Wunsch zu vergeben war Wirklichkeit geworden.

Es gibt immer wieder mal Zeiten da ich an mir Zweifle ob es nicht doch an mir gelegen hat, dass mein Mann Pornografie konsumiert hat. Mein Selbstwertgefühl ist immer noch im Aufbau doch ich weiss, dass ich mit der Hilfe vom Himmlischen Vater und Jesus Christus schaffen kann ganz geheilt zu werden von dem Schmerz in mir.

Ich hoffe, dass Frauen die davon betroffen sind Hilfe holen. Die Scham ist oft so gross, dass man wie versteinert auf Hilfe wartet doch niemand kommt weil niemand davon weiss.